

Alexandra Sostmann Konzertpianistin

Die Pianistin Alexandra Sostmann gehört zum erlesenen Kreis der Musiker, die in ihren Programmen eine außergewöhnlich große stilistische Bandbreite präsentieren und dabei den Bogen von der Barockzeit bis zur Moderne spannen. Scheinbar mühelos bewegt sie sich auf den fein verzweigten Pfaden der Musikgeschichte – sei es im Konzert oder auf ihrer 2014 erschienenen CD „Bach & Contemporary Music“. Mit ihren intelligenten, sensiblen Interpretationen der Werke von Bach bis Xiaoyong Chen begeistert sie Kritiker und Publikum gleichermaßen. „*Magische Augenblicke, die aus der CD eine faszinierende Entdeckungsreise in die Tiefe der Zeit machen*“, schreibt beispielsweise Dr. Thorsten Preuß vom Bayerischen Rundfunk. In dem renommierten Portal „Musicweb International“ werden Sostmanns Bach-Einspielungen in einem Atemzug mit denen von Angela Hewitt, Murray Perahia, Robert Levin und Vladimir Feltsman genannt und im „FonoForum“ wird die höchste Wertschätzung prägnant auf den Punkt gebracht: „*Musik und Klang: sehr gut!*“.

Alexandra Sostmann studierte an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg bei Prof. Volker Banfield und dem berühmten Bach-Interpreten Prof. Evgeni Koroliov sowie am Royal College of Music in London bei Dr. Peter Katin, wo sie ihr Studium mit dem Konzertexamen abschloss. Auslandssemester am Mozarteum in Salzburg sowie an der École Normale de Musique Alfred Cortot in Paris rundeten ihre künstlerische Ausbildung ab. In Paris gehörte Marcella Crudeli zum Kreis ihrer Lehrer. Noch während ihrer Studienzzeit gewann Alexandra Sostmann den 1. Preis beim Internationalen Kammermusikwettbewerb Caltanissetta (1998). Weitere Auszeichnungen bei internationalen Klavier- und Kammermusikwettbewerben folgten.

Alexandra Sostmann konzertiert als Solistin und Kammermusikerin auf berühmten deutschen Bühnen (z.B. Konzerthaus Berlin, Frauenkirche Dresden), ist aber ebenso auf internationalem Parkett in Rom, Wien, Zürich, London, Paris, Amsterdam, Lissabon, in Südamerika, in den USA und Kanada zu erleben. Zu den Orchestern, mit denen sie auf der Bühne steht, gehören u.a. das Göttinger Sinfonie Orchester, die Kammersymphonie Berlin, die Cappella Istropolitana, das Orquesta Sinfonica de Bahía Blanca und das Orchester Banda Sinfonica Municipal de Mar del Plata Argentina. Neben ihren Solo- und Orchesterkonzerten gibt sie ihr Wissen im Rahmen von Meisterkursen weiter.

Große Anerkennung finden ihr Auftritte sowohl bei international bekannten Festivals als auch bei kleinen aber feinen Musikfesten (z.B. Schleswig-Holstein Musikfestival, Klavier-Festival Ruhr, Festival d'Ile de France, Zentraleuropäisches Festival Žilina/Slowakei, Schweizer Klavierfestival „Klavierissimo“, Sunnisheimer Klaviertage).

Über zehn Jahre spielte Alexandra Sostmann im international erfolgreichen „Duo Villarceaux“ und widmete sich der Klaviermusik für zwei Klaviere und zu vier Händen. Wie in ihrer Solokarriere zeichnet ihre künstlerische Arbeit auch hier eine

außergewöhnliche Spannweite aus. So gehören zu ihrem Repertoire berühmte Konzerte für zwei Klaviere aus Barock, Klassik und Romantik ebenso wie selten zu hörende Kompositionen der Moderne und verschiedene Uraufführungen. Neben Rundfunk- und Fernsehaufnahmen liegen mehrere CD-Veröffentlichungen bei den Labeln Thorofon, Phoenix Edition und TYXart mit Werken von Ravel, Debussy, Strawinsky, Rachmaninoff, Piazzolla, Bach und zeitgenössischer Musik vor. Die CD-Einspielung des „Klavierduos Villarceaux“ mit Strawinskys „Le Sacre du Printemps“ fand große internationale Anerkennung. Der Rezensent des „American Record Guide“ schwärmte: *„... the two young German pianists are excellent – I've rarely heard better unison playing or greater understanding of the Stravinsky idiom.“* Im „El Mercurio“ (Santiago de Chile) war zu lesen: *„Am schönsten war es zu hören, wie die Musik mit ihrer ganzen Kraft und rhythmischen Lebendigkeit geboren wurde, mit allem, was die Musik an mutiger klanglicher Erforschung bietet ... ein außergewöhnliches Ereignis.“*

Im Frühjahr 2015 gab Alexandra Sostmann mehrere Konzerte in Südamerika, die direkt zu weiteren Engagements führten. So war sie im Herbst 2016 mit Orchesterkonzerten in Argentinien zu erleben und spielte u.a. in der bekannten Küstenstadt Mar del Plata Strawinskys Konzert für Klavier und Blasorchester. Publikum und Kritiker waren begeistert: *„... die Musik war ein Geschenk Gottes ...“* („La Capital“, Mar del Plata). Die Stadt Mar del Plata hat Sostmann offiziell den Status eines Ehrengastes verliehen und mehrere Folgeengagements führten direkt zur Planung einer Argentinien-Konzertreise für das Jahr 2017. 2017 wird Sostmann gleich mehrmals in Südamerika zu erleben sein, da Solo- und Orchesterkonzerte sie auch noch nach Chile führen werden. In Chile stehen neben den Konzertauftritten Masterclasses an der Universidad de Santiago auf dem Programm.

Im Jahr 2017 wird Alexandra Sostmann außerdem ihre bewährte Zusammenarbeit mit dem exklusiven Label TYXart fortsetzen und im Frühjahr ihr zweites Solo-Album aufnehmen, das im Herbst 2017 erscheinen wird. Wie schon bei ihrer erfolgreichen CD „Bach & Contemporary Music“ wird es wieder darum gehen, faszinierende Bezüge zwischen verschiedenen musikgeschichtlichen Epochen zu entdecken und erlebbar zu machen – dem erfolgreichen CD-Konzept vergleichbar und doch wieder ganz anders.

Alexandra Sostmann ist die künstlerische Zusammenarbeit mit Komponisten und auch mit Künstlern aus anderen Sparten ein besonderes Anliegen. Mit der Choreographin und Ballettdirektorin Jutta Ebenother und der Kompagnie Nordhausen arbeitete sie z.B. bei der Inszenierung der „Kameliendame“ zusammen. Ebenother hatte als Ballettmusik für ihre Tanzversion der weltbekannten tragischen Liebesgeschichte Werke von Chopin und Liszt ausgewählt, die Alexandra Sostmann live am Flügel auf der Bühne interpretierte. Sostmann ist außerdem mit verschiedenen Programmen als Liedbegleiterin zu erleben (z.B. „Die Winterreise“). Zu den Komponisten, mit denen sie eine enge Zusammenarbeit verbindet, gehört der international renommierte chinesische Komponist Xiaoyong Chen.